

Auszug aus der

1. Sitzung des Gemeinderates Schnottwil

vom Mittwoch, 19. Januar 2022, 19.00 – 21.45 Uhr
Gemeindehaus Schnottwil

Die **Traktandenliste** wird um folgendes öffentliches Geschäft erweitert:

07.0371 Zivilschutz und Kriegsfeuerwehr, Dienststab / Personal / Funktionäre
 Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd; Erneuerungswahlen
 Vorstand

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 17. Sitzung vom Mittwoch, 8. Dezember 2021 wird genehmigt.

Verhandlungen

(Öffentliche Geschäfte)

01.0935 EDV-Anlage, Lizenzverträge, Garantie/etc.
 Geschäftsverwaltung CMI Protokollverwaltung und Dossier

Die Protokollverwaltung mit welcher die Gemeindeschreiberein arbeitet ist veraltet und wird von der Axians RUF nicht mehr unterstützt. Es häufen sich Fehlermeldungen, welche zwar meist durch die Axians RUF beseitigt werden können, jedoch immer wieder auftreten. Die Arbeit mit der Protokollverwaltung ist mühselig und zeitraubend.

Die Axians RUF bietet im Bereich der Protokollverwaltung neu die CMI Lösung an, welche die ursprüngliche, nicht mehr gewartete Protokollverwaltung ablösen soll.

Die Protokollverwaltung 2.0 auf Basis der CMI Lösungsplattform dient zur Gremienverwaltung, Sitzungsplanung und Nachbearbeitung. Mit der Kombination von CMI Dossier und CMI Protokoll sollen die Sitzungen verwaltet und alle Unterlagen elektronisch abgelegt werden können.

Die genannte Geschäftsverwaltung wurde den Verwaltungsangestellten sowie dem Gemeindepräsidenten Martin Willi und Gemeinderätin Pascale Lauper von Vertretern der Axians RUF am 16. November 2021 vorgestellt.

Finanzverwalter Roland Derendinger hat eine entsprechende Offerte für die Einführung von CMI Protokoll inkl. Dossier eingeholt. Die einmaligen Kosten für die Einführung belaufen sich auf Fr. 6'478.15 inkl. MwSt. Es entstehen wiederkehrende Kosten von Fr. 2'201.40 inkl. MwSt.

Im Rahmen dieser Thematik wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeindepräsident Martin Willi, Gemeinderat Frédéric Grossmann Schlupe, Gemeinderätin Pascale Lauper und der Verwaltungsangestellten Stefanie Jordi gegründet, welche sich eingehend mit der Einführung von CMI befasst hat.

Die Arbeitsgruppe hat sich besprochen und **Gemeindepräsident Martin Willi stellt dem Gemeinderat folgenden Antrag:**

Im Jahr 2022 soll für die Gemeindeverwaltung das CMI Protokoll mit CMI Dossier gemäss Offerte der Axians RUF installiert werden. Die Einführung soll nach Möglichkeit ab Juni 2022 erfolgen.

Im Jahr 2022 ist kein Betrag für die Einführung von CMI Protokoll mit CMI Dossier budgetiert. Gemäss Finanzverwalter ist daher ein Nachtragskredit von Fr. 6'500.00 inkl. MwSt. zu Lasten des Kontos 0220.3118.00/Anschaffung von immateriellen Anlagen für die einmaligen Kosten sowie ein Nachtragskredit in Höhe von Fr. 2'200.00 inkl. MwSt. zu Lasten des Kontos 0220.3158.00/ Unterhalt immaterielle Anlagen für die jährlich wiederkehrenden Gebühren zu sprechen.

Beschluss:

Der Antrag der Arbeitsgruppe wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

01.0935 EDV-Anlage, Lizenzverträge, Garantie/etc.
Infoma newsystem

Die Gemeinde Schnottwil arbeitet aktuell mit den W+W Programmen der Axians RUF. Diese funktionieren mehrheitlich gut. Unklar ist, wie lange die Programme noch gewartet werden, da das neue Produkt Infoma newsystem auf dem Markt ist.

Basierend auf der zukunftsweisenden Technologie von Microsoft Dynamics 365 Business Central, erfüllt Infoma newsystem gemäss der Axians RUF alle Anforderungen einer Gemeinde-, Stadt- oder kantonalen Finanzverwaltung. Von der Einwohnerkontrolle über die Gebührenfakturierung, dem umfassenden Finanz- und Rechnungswesen mit Komfortfunktionen für die Lohn- und Personaladministration. Mit der intelligenten Datenhaltung kann Smart Government betrieben werden und die vorhandenen Informationen für die zukunftsgerichtete, nachhaltige Entwicklung der Gemeinde genutzt werden.

Infoma newsystem wurde den Verwaltungsangestellten sowie dem Gemeindepräsidenten Martin Willi und der Gemeinderätin Pascale Lauper von Vertretern der Axians RUF am 16. November 2021 vorgestellt.

Finanzverwalter Roland Derendinger hat eine entsprechende Offerte für die Einführung von Infoma newsystem eingeholt. Für die Einführung entstehen keine einmaligen Kosten. Die jährlich wiederkehrenden Kosten belaufen sich auf Fr. 37'258.19 inkl. MwSt. Die Kosten sollen in Absprache mit dem Finanzverwalter ab Budget 2024 jährlich zu Lasten des Kontos 0220.3158.00 berücksichtigt werden.

Im Rahmen dieser Thematik wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeindepräsident Martin Willi, Gemeinderat Frédéric Grossmann Schluep, Gemeinderätin Pascale Lauper und der Verwaltungsangestellten Stefanie Jordi gegründet, welche sich eingehend mit der Einführung von CMI befasst hat.

Die Arbeitsgruppe hat sich besprochen und **Gemeindepräsident Martin Willi stellt dem Gemeinderat folgenden Antrag:**

Infoma newsystem soll ab dem Jahr 2024 gemäss Offerte der Axians RUF in der Gemeinde Schnottwil eingeführt werden. Die Kosten sind ab 2024 jährlich zu Lasten des Kontos 0220.3158.00 zu budgetieren. Bereits heute sind gemäss Finanzverwalter Kosten von rund Fr. 32'500.00 im Budget berücksichtigt.

Beschluss:

Der Antrag der Arbeitsgruppe wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

01.1904

Internet

Erneuerung Homepage

Die Homepage der Gemeinde Schnottwil ist aktuell nicht zufrieden stellend. Zum einen ist der Auftritt nicht optimal gestaltet, zum anderen hat die Verwaltung, welche über maximale Administrationsrechte verfügt, auf viele Funktionen keinen Zugriff. Die Verwaltung muss sich deshalb oftmals für Anpassungen an den Anbieter wenden, was jeweils Kosten generiert.

Gemäss Abklärungen des Finanzverwalters und der Verwaltungsangestellten besteht die Möglichkeit eines Redesigns für die Homepage.

Hierbei gibt es mehrere Varianten:

- Variante A: technischer Umbau und Integration erweiterte CMS Funktionen
- Variante B: Redesign Standard und Integration erweiterte CMS Funktionen
- Variante C: Redesign Plus und Integration erweiterte CMS Funktionen
- Variante D: Redesign Premium und Integration erweiterte CMS Funktionen
- Ausserdem Option von Erweiterungsmodulen

An der Gemeinderatssitzung vom 8. September 2021 hat der Gemeinderat entschieden, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeindepräsident Martin Willi, Gemeinderat Frédéric Grossmann Schluep sowie Gemeinderätin Pascale Lauper und der Verwaltungsangestellten Stefanie Jordi, zu bilden, um die bestmögliche Lösung für die Gemeindehomepage zu evaluieren.

Die Arbeitsgruppe hat sich eingehend mit den vorliegenden Möglichkeiten befasst und stellt folgenden **Antrag an den Gemeinderat**:

Die Homepage der Gemeinde Schnottwil soll im Jahr 2022 mit dem «Redesign Plus» (Kreation neues Design) der i-web ausgestattet werden. Die Kosten für das «Redesign Plus» belaufen sich auf Fr. 10'339.00 inkl. MwSt. Jährlich wiederkehrende Kosten fallen keine an.

Zusätzlich soll das Erweiterungsmodul «i-Payment» zu einmaligen Kosten von Fr. 1'874.00 inkl. MwSt. und jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 281.00 inkl. MwSt. angeschafft werden. Zudem soll auch eine «TWINT Integration» für einmalige Kosten von Fr. 937.00 inkl. MwSt. (ohne jährlich anfallende Kosten) erfolgen.

Im Budget 2022 sind Fr. 20'000.00 berücksichtigt.

Die einmalig anfallenden Kosten für das «Redesign Plus» sowie für das Erweiterungsmodul «i-Payment» und die «TWINT Integration» von gesamthaft Fr. 13'150.00 inkl. MwSt. gehen gemäss Finanzverwalter zu Lasten des Kontos 0220.3118.00/Anschaffung von immateriellen Anlagen. Die jährlich wiederkehrenden Kosten für das Erweiterungsmodul i-Payment von Fr. 281.00 inkl. MwSt. gehen zu Lasten des Kontos 0220.3158.00/Unterhalt immaterielle Anlagen.

Beschluss:

Der Antrag der Arbeitsgruppe wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

04.0711

Flüsse, Bäche, Weiher

Unterhaltskonzept Gewässer; Genehmigung

Der Gemeinderat Schnottwil hat an der Sitzung vom 12. August 2020 den Auftrag für die Überarbeitung des Unterhaltskonzepts Gewässer an die Firma Emch+Berger erteilt. Gemeinsam mit der Flurkommission bzw. Werkkommission hat Emch+Berger das Unterhaltskonzept überarbeitet.

Die Ziele des Gewässerunterhalts sind:

- den Hochwasserabfluss sicherstellen
- die Bauwerke im Gewässerraum sowie ihre Funktion erhalten
- wertvolle Lebensräume vernetzen und vielfältige Ufervegetation erhalten und fördern
- die Neophytenbekämpfung einschliessen
- den Austausch mit dem Grundwasser ermöglichen
- den Menschen einen naturnahen Erholungsraum bieten.
- die Zuständigkeiten regeln

Der Massnahmenkatalog äussert sich zu jedem Gewässer inkl. Bauten zu den geplanten bzw. nötigen Massnahmen zum Gefahrenpotential. Im Protokollblatt sind die Unterhalts- und Kontrollarbeiten mit dem Turnus und den Zuständigkeiten beschrieben.

Die Werkkommission hat das Unterhaltskonzept Gewässer geprüft und genehmigt.

Antrag Werkkommission:

Die Werkkommission beantragt dem Gemeinderat das Unterhaltskonzept für die Fliessgewässer zu genehmigen.

Beschluss:

Auf Begehren von Gemeinderätin Sarah Hartmann wird der Antrag der Werkkommission einstimmig zum Beschluss erhoben.

07.0371 Zivilschutz und Kriegsfeuerwehr, Dienststab / Personal / Funktionäre
Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd; Erneuerungswahlen Vorstand

Am 23. März 2022 findet die Delegiertenversammlung des Verbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd (VBZAS) statt. An der Versammlung stehen die Erneuerungswahlen des Vorstandes sowie des Regionalen Führungstabs (RFS) an.

Der VBZAS bittet die Gemeinden um allfällige Meldungen geeigneter Personen für die Besetzung folgender Vakanzen:

Vorstand VBZAS:

- Präsidium
- Vertretung GPKW
- Vertretung VGGB
- 1 Mitglied

RFS:

- Chef RFS
- Stv. Chef RFS
- Stv. Stabchef RFS
- Mitglieder
-

Allfällige Meldungen haben bis am 9. Februar 2022 zu erfolgen.

Gemeindevizepäsidentin Ursula Brüllhardt teilt mit, dass sie sich gerne als ordentliches Vorstandmitglied bewerben möchte. Sie beantragt dem Gemeinderat ihre Person als geeignete Person für die besagte Vakanz vorzuschlagen.

Beschluss:

Der Antrag von Gemeindevizepäsidentin Ursula Brüllhardt wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Die Verwaltung wird den VBZAS über den Wahlvorschlag informieren.

07.0383

Oeffentliche Schutzräume, Private Schutzräume

Regionale Zivilschutzorganisation Aare Süd; Dienstleistungen

Gemäss Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz des Kantons Solothurn (§ 35) muss die Gemeinde den Unterhalt und die Einsatzbereitschaft der öffentlichen Schutzräume kontrollieren (periodische Schutzraumkontrolle).

Zusätzlich ist die Bauabnahme der Schutzräume der privaten Hauseigentümer nach deren Erstellung vorzunehmen.

Bislang hat die Zivilschutzorganisation diese beiden Aufgaben im Auftrag der Gemeinde ausgeführt. Eine schriftliche Vereinbarung darüber besteht jedoch nicht.

Gemäss Schreiben der Zivilschutzorganisation Aare Süd vom 9. Dezember 2021 wird ein schriftlicher Auftrag mit Gemeinderatsbeschluss benötigt, damit die periodische Schutzraumkontrolle und die Bauabnahme der Schutzräume weiterhin durch die Zivilschutzorganisation durchgeführt werden kann.

Des Weiteren weist die Zivilschutzorganisation darauf hin, dass die Gemeinde die Bauleitung und die Bauunternehmung darüber zu informieren hat, dass die Abnahme von Schutzräumen mit dem Zivilschutz zu vereinbaren ist.

Antrag Betriebskommission und Bau-, Elektro- und Planungskommission:

Damit die kantonalen Vorgaben umgesetzt werden können und der Standard der Kontrolle auf einem hohen Niveau basiert, beantragen die Betriebskommission sowie die Bau-, Elektro- und Planungskommission, die Dienstleistungen periodische Schutzraumkontrolle und Bauabnahme Schutzraum der Regionalen Zivilschutzorganisation Aare Süd in Auftrag zu geben.

Beschluss:

Auf Begehren von Gemeinderat Nathanael Hofer wird der Antrag der Betriebskommission respektive der Bau-, Elektro- und Planungskommission einstimmig zum Beschluss erhoben.

Das Bausekretariat hat die Bauleitungen und Bauunternehmungen jeweils darüber in Kenntnis zu setzen, dass die Abnahme von Schutzräumen durch die Zivilschutzorganisation zu erfolgen hat.

08.0412

Pachtland, Pachtverträge

Neuverpachtung des Flurlandteils „Wolfsacker“

Mit Schreiben vom 25. Juli 2021 hat der Pächter der Schnottwil GB Nr. 33 «Wolfsacker», welche im Eigentum der Einwohnergemeinde steht, den Pachtvertrag per 1. November 2021 gekündigt. Die Ausschreibung zur Neuverpachtung im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde blieb ohne Erfolg. Die Bürgergemeindekommission hat deshalb aktiv nach einem neuen Pächter für die Parzelle gesucht.

Urs Eisenring, Bewirtschafter der angrenzenden Parzelle, ist an einer Pacht interessiert. Da er nicht Bürger von Schnottwil ist, benötigt es eine Spezialregelung.

Antrag Bürgergemeindekommission:

Die Kommission beantragt dem Gemeinderat, das Land (Wolfsacker im Halte von 5.4 Aren) zur Neuverpachtung rückwirkend auf den 1. November 2021 zu Pauschal Fr. 0.00 an Urs Eisenring zu vergeben. Der Pachtvertrag soll am 31. Oktober 2023 auslaufen, damit er den übrigen Pachtintervallen der Gemeinde entspricht. Die Kommission steht einstimmig hinter dem Entscheid.

Beschluss:

Der Antrag der Bürgergemeindekommission wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin werden mit der Ausarbeitung und dem Abschluss des Pachtvertrages ermächtigt.

11.0200

Elektrizitätsverbände

**Ausserordentliche Generalversammlung der Gebnet AG vom
9. Februar 2022; Parolen**

Aufgrund der Coronakrise findet die Generalversammlung der Gebnet AG auf dem Zirkulationsweg statt. Die zur Abstimmung gelangenden Anträge können dem Schreiben der Gebnet entnommen werden.

Beschluss:

Auf Antrag von Gemeinderat Nathanael Hofer wird zu den zur Abstimmung gelangenden Traktanden die Ja-Parole beschlossen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

sig. Martin Willi
Gemeindepräsident

sig. Lena Kocher
Gemeindeschreiberin